

# Zwischenstand sukzessiver Digitalisierung von Anerkennungsverfahren an der UOL

Dipl. Verww. Leena Warnebold-Ott  
Akademisches Prüfungsamt

## Ausgangssituation

- Struktur der UOL: zentral organisiertes Prüfungsamt, Bereich Anerkennung führt die betreffenden Verwaltungsverfahren unter Einbindung der zuständigen Prüfungsausschüsse bzw. entsprechend bestellten Fachvertretungen
- papierbasiertes Antragsverfahren; Formulare abrufbar über die Website der Universität; persönliche Beratung im Rahmen der Sprechzeiten des Akademischen Prüfungsamts, zusätzlich Erreichbarkeit per Mail und Telefon
- Prä-Corona: Identifizierung wesentlicher Bausteine für die geplante Digitalisierung, Entwicklung von Umsetzungszielen, Einbettung in die übergeordneten Lösungsansätze zur Digitalisierung von Prozessen im Bereich Verwaltungsverfahren und Studierendenangelegenheiten

## Plötzlich Pandemie – kurzfristige Ziele

- Sicherstellung der Durchführung von Verwaltungsverfahren unter Einbeziehung der Interessen des Adressatenkreises (Bearbeitungszeiten, Transparenz, Erreichbarkeit)
- Aufrechterhaltung der Beratung, da Bearbeitungszeiten signifikant von der Qualität der eingereichten Anträge abhängt
- Ausbau bereitgestellter Informationen (v.a. Homepage) – Erhöhung der Transparenz und Reduzierung des Emailaufkommens für einfache Sachverhalte

## Entwicklung seit Pandemiebeginn

- Umsetzung:
  - Digitalisierung der laufenden Verwaltungsverfahren
  - Implementierung eines Ticketsystems
  - Umstellung von papierbasierten Abläufen auf digitale, emailbasierten Abwicklung -> papierloses Verfahren von Antrag bis Bewilligung
  - ergänzt durch Beratung im Rahmen von Telefonsprechstunden und Videochat-Einzelterminen
  - Ausbau des Webauftritts (FAQ, ausländische Noten, Formulare)

## Aktueller Stand

- Übernahme der verwaltungsseitigen Betreuung der Anrechnung beruflicher Kompetenzen mit bereits etablierten digitalen Prozessabläufen
- in Umsetzung:
  - Pauschalisierung wiederkehrender Anerkennungsfälle und Abbildung dieser für den Adressatenkreis
  - Entwicklung neuer Formulare zugeschnitten auf das digitale Verfahren
  - weiterer Ausbau der Online-Informationsangebote (Hochschule-Website, stud.ip)

## Ausblick – langfristige Ziele

- Umstellung auf einen volldigitalen workflowbasierten Prozess über das CMS unter Anbindung von HISinOne entsprechend des Ziels, möglichst alle Anliegen des Student Lifecycle digital abzuwickeln
- Ausweitung Nutzung Instrumente digitaler Zusammenarbeit (Cloudservice etc.)
- Fortführung hybrider Beratungsmodelle
- Etablierung einer Datenbanklösung für pauschalisierte Anerkennungen
- Verringerung der Bearbeitungszeiten und Erhöhung der Transparenz des Verwaltungshandelns unter den rechtlichen Maßgaben der Verwaltungsverfahren